

Eingelangt am 06.09.2005

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz

Anfragebeantwortung



BUNDESMINISTERIN FÜR SOZIALE SICHERHEIT
GENERATIONEN UND KONSUMENTENSCHUTZ

Ursula Haubner

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

(5-fach)

GZ: BMSG-10001/0213-I/A/4/2005

Wien,

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 3244/J der Abgeordneten Öllinger, Freundinnen und Freunde** wie folgt:

Frage 1:

Mit Ausnahme der Sekretariats- und Schreibkräfte bzw. des Hilfspersonals waren zum Zeitpunkt der Anfrage insgesamt 12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ministerbüro und 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Büro des Herrn Staatssekretärs tätig.

Frage 2:

Hinsichtlich des Personalstandes in den beiden Kabinetten zum Stichtag 1. Jänner 2004 verweise ich auf die Beantwortung der Frage 1 der parlamentarischen Anfrage Nr. 2805/J.

Frage 3:

Folgende Personen mit Ausnahme der Sekretariats- und Schreibkräfte bzw. des Hilfspersonals waren im Zeitraum 1. April 2005 bis 6. Juli 2005 im Ministerbüro bzw. im Staatssekretariat beschäftigt:

NAME	Rechtsgrundlage zum 1.4.2005 bzw. später (Beginn im Kabinett)	Beginn im Kabinett	Ende im Kabinett
------	---	-----------------------	---------------------

Ministerbüro

BOIGNER Melitta	VBG (Sondervertrag § 36)	04.11.2004	31.05.2005
CZECH Johanna, Mag.	VBG (Sondervertrag § 36)	27.01.2005	---
FREIGASZNER Evelyn	VBG (Sondervertrag § 36)	27.01.2005	---
KOSOBUD Harald	VBG (Sondervertrag § 36)	05.03.2003	---
LENHARD Markus	VBG (Sondervertrag § 36)	01.06.2004	---
LEPUSCHITZ Heimo	VBG (Sondervertrag § 36)	27.01.2005	---
PLANNER Elisabeth, Mag.	VBG (Sondervertrag § 36)	29.03.2005	---
SCHMIDPETER René Dipl.-BW.(BA), MA	VBG (Sondervertrag § 36)	27.01.2005	---
SLAMA Irene	VBG (Sondervertrag § 36)	27.01.2005	---
TEUFELBERGER Jörg, Mag.	VBG (Sondervertrag § 36)	03.11.2003	---
WEINERT Roland, Mag.	VBG (Sondervertrag § 36)	01.02.2005	---
WEISZ Angelika, Mag.	VBG (Sondervertrag § 36)	01.07.2005	---
ZIERLER Theresia	freier Dienstvertrag	01.04.2005	---

Büro des Herrn Staatssekretärs

ALTVATER Stuart	VBG (Sondervertrag § 36)	01.02.2005	---
BLEYER Alice	VBG (Sondervertrag § 36)	27.01.2005	---
GIBITZ Johann, Mag.	VBG (Sondervertrag § 36)	10.03.2003	---
GROSZ Gerald	VBG (Sondervertrag § 36)	27.01.2005	---
LANGEDER Gerhild	VBG	27.01.2005	---
MAYER Susanne, Dr.	BDG	27.01.2005	---
MAYRHAUSER Marena, Mag.	VBG (Sondervertrag § 36)	15.04.2005	---
PRETT Gernot, Mag.	VBG (Sondervertrag § 36)	31.01.2005	---
SCHACHINGER Ingrid, Mag.	VBG (Sondervertrag § 36)	27.01.2005	---

STULLER Gero, Mag.	VBG (Sondervertrag § 36)	05.07.2004	---
WAIZER Hansjörg, Mag.	VBG (Sondervertrag § 36)	27.01.2005	14.04.05

Hinsichtlich des Zeitraumes von 1. Jänner 2004 bis 31. März 2005 verweise ich auf die Beantwortung der Frage 1 der parlamentarischen Anfrage Nr. 2805/J.

Frage 4:

Die Gehälter bei den abgeschlossenen Sonderverträgen bewegen sich betragsmäßig im Bereich der Gehaltsansätze des Vertragsbedienstetengesetzes.

Fragen 5 und 6:

Es bestehen derzeit (Stichtag 6. Juli 2005) keine Arbeitsleihverträge betreffend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ministerbüros und Staatssekretariats.

Frage 7:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (ausgenommen Sekretariats- und Schreibkräfte bzw. Hilfspersonal) hatten in der Zeit vom 1. Jänner bis 30. Juni 2005 durchschnittlich ein monatliches Gehalt inkl. Sonderzahlungen und Überstunden von:

Ministerbüro: € 4.988,4

Staatssekretariat: € 5.059,6

Hinsichtlich des Kalenderjahres 2004 wird auf die Beantwortung der Frage 3 der parlamentarischen Anfrage Nr. 2805/J verwiesen.

Frage 8:

Im Zeitraum von 31. März 2005 bis 6. Juli 2005 erfolgten keine Sektionsleiterbestellungen. Hinsichtlich des Zeitraumes bis zum 31. Dezember 2002 verweise ich auf die Beantwortung der Frage 30 der parlamentarischen Anfrage Nr. 1952/J (Bestellung von Dr. Walter Pöltner und Dr. Henriette Naber) und hinsichtlich des Zeitraumes von 1. Jänner 2003 bis 30. März 2005 verweise ich auf die Beantwortung der Frage 14 der parlamentarischen Anfrage Nr. 2805/J. Die Ausschreibung dieser Funktionen erfolgte nach den gesetzlichen Bestimmungen des Ausschreibungsgesetzes.

Frage 9:

Auf die Beurteilung der Begutachtungskommission hat der Minister/die Ministerin keinen Einfluss, da diese weisungsfrei sind, sodass diese Beurteilung kein Gegenstand der Vollziehung ist.

Frage 10:

Keine der unter Frage 8 bezeichneten Personen bekleiden bzw. bekleideten seit dem 1. Februar 2000 auch eine Funktion im Ministerbüro bzw. im Staatssekretariat.

Fragen 11 und 12:

In meinem Ressort werden keine Personen auf Grund von Arbeitsleihverträgen beschäftigt.

Mit freundlichen Grüßen